

Erklärung

Kultur macht reich

Eine Initiative der Freiburger Kultureinrichtungen und ihrer Unterstützer*innen

Die Initiative „Kultur macht reich“ ist ein offenes Netzwerk, das seit 2007 das Ziel verfolgt, die Öffentlichkeit der Stadt Freiburg und die Fraktionen des Gemeinderates von der Notwendigkeit einer kreativen und fördernden Kulturpolitik zu überzeugen.

In Übereinstimmung mit den kulturellen Leitzielen der Stadt, die von ihren Vertreterinnen und Vertretern beratend mitformuliert wurden, setzt sich die Initiative für die Weiterentwicklung Freiburgs als Stadt der Künste ein und trägt ihren Teil zu einem reichhaltigen Kulturangebot für eine vielfältige Bevölkerung bei.

Die Initiative fordert seit ihrer Gründung in krisenhafter Zeit eine weitsichtige Kulturpolitik, die das kulturelle Erbe verantwortlich weiterträgt und für neue Impulse offen ist. Unabhängig von den jeweiligen Haushaltslagen engagiert sie sich für eine rechtzeitige und angemessene Einbeziehung der Freiburger Kultureinrichtungen in die kulturpolitischen Beratungen.

Die Initiative wendet sich gegen eine konfrontative Gegenüberstellung von Kulturpolitik und Bildungs-/Sozialpolitik. Diese Bereiche brauchen und ergänzen einander.

Die leitende Perspektive der Initiative „Kultur macht reich“ lautet: Haushaltsmittel für Kultur sind Investitionen in die Zukunft dieser Stadt.